

# Die Fraktionen von SPD, GRÜNE, FDP und UW im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



---

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Bad Oeynhausen  
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

**32543 Bad Oeynhausen**  
**per Fax: 05731-14 19 23**

Bad Oeynhausen, den 24.11.2009

## **Antrag der Fraktionen der SPD, GRÜNE, FDP und UW: Bürgerfreundliche Überplanung des Werster Minikreisels am Harre-Hof**

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

die oben genannten Fraktionen beantragen, der zuständige Fachausschuss im Rat der Stadt Bad Oeynhausen möge beschließen:

### **Beschlussvorschlag:**

Agrund vorliegender Bürgeranträge mit 900 Unterschriften sowie ergänzender mündlicher Anregungen und Vorschläge Werster Bürgerinnen und Bürger wird die Verwaltung mit einer Überplanung des Werster Minikreisels am Harre-Hof beauftragt:

Erstens ist eine direkte Zufahrt von der Werster Straße in die August-Rürup-Straße für den Verkehr aus Richtung Löhne kommend zu ermöglichen, beispielsweise in dem der bestehende Vorsprung zurück gebaut und das Mittelfeld geschlossen wird.

Zweitens ist zu prüfen, ob der dadurch eventuell zurück zu bauende Zebrastreifen auf der östlichen Seite des Minikreisels auf der Werster Straße zur Entschleunigung des Verkehrs aufgebracht werden kann.

Entsprechende Planungen sind mit dem Kreis Minden-Lübbecke und Straßen NRW abzustimmen, im ASE vorzustellen und schnellstmöglich umzusetzen.

### **Begründung:**

Zurzeit ist es nicht mehr möglich, von der Werster Straße aus irgendeiner Richtung kommend in die August-Rürup-Straße einzubiegen. Dieser Umstand ist schon von Planungsbeginn an von Werster Bürgern kritisiert worden. Mittlerweile liegen hierzu auch negative Erfahrungswerte vor! Die anliegenden Geschäfte klagen

über Einbrüche bei den Umsätzen, die Ärzte und die Apotheke werden bei Notfällen von Ortsunkundigen durch die weitläufige Umfahrung nicht mehr gefunden! Als Konsequenz fordern die Anlieger - hier vor allem die Geschäftsleute - eine Öffnung ihrer Straße! Eine Unterschriftensammlung allein im Ortskern von Werste erbrachte in kürzester Zeit über 900 Unterschriften.

Der neu aufgetragene Zebrastreifen auf der Werster Straße westlich des Minikreisels hat bereits zu Beinahe-Unfällen Anlass gegeben. So konzentrieren sich KFZ-Fahrer aus Richtung Ringstraße kommend zu sehr auf den in den Minikreisel einmündenden Verkehr aus Bad Oeynhausen Richtung Löhne kommend, um eine Lücke im Verkehrsfluss zu finden und übersehen dabei den Querungsverkehr am Zebrastreifen. Ähnliches gilt für den KFZ-Verkehr aus Löhne Richtung Bad Oeynhausen kommend: Dieser konzentriert sich darauf, ob aus der August-Rürup-Straße Verkehrsteilnehmer auf die Werster Straßen einbiegen wollen und vernachlässigen dadurch den Querungsverkehr am Zebrastreifen, der von links kommt.

Insofern können durch Abtragen des Zebrastreifens und Herstellung eines geschlossenen baulichen Mittelfelds mit Abtragen des vorhandenen Vorsprungs sowohl eine Abbiegemöglichkeit in die August-Rürup-Straße für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Löhne kommend ermöglicht als auch ein potentieller Gefährdungspunkt für schwächere Verkehrsteilnehmer entschärft werden. Für diese besteht weiterhin die sichere Querungsmöglichkeit an der bestehenden Fußgängerampel.

Zur Entschleunigung des Verkehrs bietet es sich nahezu an, den wegfallenden Zebrastreifen auf der östlichen Seite des Minikreisels auf der Werster Straße aufzubringen.

Letztendlich fällt gerade in den dunklen Monaten des Jahres allen querenden Radfahrern und Fußgängern auf, wie dunkel der Minikreisels ist. Zusätzliche Beleuchtungen für die Querungshilfen sind nicht vorhanden. Hier ist schnellstens Abhilfe zu schaffen, um keine Unfälle zu provozieren. Wir begrüßen, dass diesbezüglich nunmehr Ende der 47. KW Straßenlampen installiert wurden – etwa 10 Wochen nach Verkehrsfreigabe des Kreisels.

Wir bedanken uns und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i. A.

**gez. Olaf Winkelmann**

Vorsitzender,  
SPD-Fraktion

**gez. Volker Brand**

Vorsitzender,  
Fraktion GRÜNE

**gez. Wilhelm Ober-Sundermeyer**

Vorsitzender,  
FDP-Fraktion

**gez. Thomas Heilig**

Vorsitzender,  
UW-Fraktion